mycare.de
ONLINE-APOTHEKE

Beipackzettel online – ein Service Ihrer Versandapotheke mycare. Pharmazeutische Fachkräfte unserer Apotheke beraten Sie gern zu Fragen rund um das Arzneimittel – per E-Mail: service@mycare.de oder per Telefon: 03491-877012 gebührenfrei. Alle Informationen: **www.mycare.de**

Zum Produkt »

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure
24 mg / wirkstoffhaltiges Pflaster
Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren
Wirkstoff: Salicylsäure

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach etwa 10 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure beachten?
3. Wie ist Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure und wofür wird es angewendet?

Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure ist ein Hornhaut und Hühneraugen lösendes Mittel.

Anwendungsgebiete
Gegen Hornhaut und Hühneraugen.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure beachten?

Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Salicylsäure, Salicylate oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile des Arzneimittels sind.
- bei Säuglingen und Kindern.
- bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure anwenden.

Das Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure darf nicht mit Schleimhäuten in Berührung kommen, insbesondere ist ein Kontakt mit den Augen zu vermeiden.

Die Durchlässigkeit der Haut für Salicylsäure kann unter anderem bei Hauterkrankungen, die mit Rötungen und Entzündungen (z.B. psoriatische Erythrodermie) oder mit oberflächlich nässenden Veränderungen der Haut einhergehen, erhöht sein.

Anwendung von Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure mit anderen Arzneimitteln:
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Salicylsäure kann die Durchlässigkeit der Haut für andere lokal angewendete Arzneimittel verstärken.

Die durch die Haut aufgenommene Salicylsäure kann die unerwünschten Wirkungen von Methotrexat und die blutzuckersenkende Wirkung oraler Antidiabetika vom Sulfonylharnstoff-Typ verstärken.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Schwangerschaft und Stillzeit:
Schwangerschaft:
Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Sie sollten Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure während der Schwangerschaft nicht anwenden, außer zur kurzfristigen Behandlung einer kleinen einzelnen Schwiele oder eines kleinen einzelnen Hühnerauges.

Orale Darreichungsformen (z.B. Tabletten) dieser Substanzklasse können bei Ihrem ungeborenen Kind Nebenwirkungen verursachen. Es ist nicht bekannt, ob für Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure das gleiche Risiko besteht, wenn es auf Schwielen oder Hühneraugen angewendet wird.

Stillzeit:
Nicht an der stillenden Brust anwenden.

Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure enthält Wollwachs.
Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) auslösen.

3. Wie ist Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:
Einmal täglich das Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure auf die betroffenen Hautstellen aufbringen.

Hühneraugen und Hornschwielen lassen sich in der Regel nach 3 - 4 Tagen nach einem warmen Fußbad entfernen. Die Behandlung kann erforderlichenfalls wiederholt werden.

Art der Anwendung:
Zum Aufkleben auf die Haut.

Dauer der Anwendung:
Über die Dauer der Anwendung entscheidet der behandelnde Arzt.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure angewendet haben, als Sie sollten:
Bei äußerlicher Anwendung von Salicylsäurepräparaten sind, auch bei versehentlicher kurzzeitiger Überschreitung der angegebenen Höchstmengen, im Allgemeinen keine toxischen Nebenwirkungen zu erwarten. Örtlich kann es zu Hautreizungen kommen. Als Gegenmaßnahme genügt das Entfernen des Präparates.

Wenn Sie die Anwendung von Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure vergessen haben
Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure abbrechen
Wenn Sie die Anwendung abbrechen, wird die Hornhaut bzw. das Hühnerauge evtl. nicht vollständig entfernt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelter von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelter von 10.000

Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Mögliche Nebenwirkungen:
Selten treten lokale Hautreizungen (Brennen und Rötung) auf.
In Einzelfällen kann es bei Kontakt mit dem Arzneimittel zu allergischen Hautreaktionen kommen.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der äußeren Umhüllung nach „Verw. bis: ...“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.
Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:
Nicht über 25° C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure enthält:

Der Wirkstoff ist: Salicylsäure.
1 wirkstoffhaltiges Pflaster mit einem Kerngewicht von 80 mg enthält: Salicylsäure 24 mg

Die sonstigen Bestandteile sind:
Copolymerharz (Evatane), Wollwachs.

Trägermaterial:
Pflasterstoff, starr, einseitig mit Acrylat beschichtet, Paramoll, getrocknetes Polyacrylat mit Polybutyltitanat als Vernetzer, Hydroabietylalkohol als Kleber, Copolymeres auf Acrylatbasis (Acronal).

Wie Hühneraugenpflaster mit Salicylsäure aussieht und Inhalt der Packung:
Originalpackung mit 6 wirkstoffhaltigen Pflastern

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Eduard Gerlach GmbH
Postfach 12 49
32292 Lübbecke

Zulassungsinhaber:

Lebewohl-Fabrik GmbH & Co.KG
Bötzinger Str. 62
79111 Freiburg

Die Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im 11.2024.